

Editorial

In das Jahr 2004 ging FKW mit einem weinenden und einem lachenden Auge, mußte sich die Gruppe der Herausgeberinnen doch von zwei Mitstreiterinnen verabschieden, während sie gleichzeitig zwei Neuzugänge begrüßen konnte.

Linda Hentschel und Karin Görner verlassen nach über 10 Jahren die Redaktion. Wir danken beiden für die ertragreiche Zusammenarbeit, für ihre kritischen Diskussionsbeiträge und für das redaktionelle Engagement, aus dem viele anregende und originelle Themenhefte entstanden sind.

Seit Anfang des Jahres gehören mit Maike Christadler und Anja Zimmermann zwei neue Herausgeberinnen zum Team; sie werden in Zukunft die Arbeit in Verein und Redaktion mitbestimmen und mitgestalten. Unsere LeserInnen dürfen auf eine Erweiterung des thematischen Spektrums von FKW gespannt sein, die aktuelle Entwicklungen aufgreift und den Verzweigungen der Genderforschung entgegenkommt.

Das nächste Heft beschäftigt sich mit dem Themenbereich *Mothering* und für das Jahr 2005 werden wieder zwei Schwerpunkthefte vorbereitet: Im Sommer 2005 erscheint Heft 39 zum Thema *Gender – Memory* (Beiträge der 3. Sommerakademie des Kollegs Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien an der Universität Oldenburg), das für Herbst/Winter 2005 vorgesehene Heft widmet sich dem Thema *Mode/Kunst/Architektur*.

Trotz der großzügigen Spenden im letzten Jahr sind wir weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, vor allem auf weitere Abonnements angewiesen, um den Fortbestand von FrauenKunstWissenschaft sichern zu können. Bitte werben Sie für uns in Ihrem Umkreis!